

## A5 Gute Bildung vor Ort

Gremium: Kreisvorstand

Beschlussdatum: 11.01.2021

### Text

231 Bildung entscheidet maßgeblich über die gesellschaftliche Teilhabe eines jeden  
232 Menschen. Sie ist die Grundvoraussetzung für die Gestaltung des eigenen Lebens  
233 sowie für den gesellschaftlichen Wohlstand und Fortschritt. Wir wollen daher,  
234 dass alle Kinder und Jugendlichen unabhängig von ihrer Herkunft beste  
235 Bildungschancen haben. Gerade die CORONA-Krise hat gezeigt, dass die Schule als  
236 Lern- und Lebensort unersetzlich ist.

237 Der Landkreis Waldeck-Frankenberg muss als Schulträger den Ansprüchen an ein  
238 modernes Schulsystem gerecht werden. Es stellt sich die Aufgabe, den  
239 Bildungserfolg und die Chancengleichheit der Kinder zu verbessern und  
240 gleichzeitig die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu gewährleisten.

#### 241 Schulbau

242 Investitionen in den Schulbau haben für uns Priorität, da wir noch einen  
243 erheblichen Bedarf bei der Modernisierung unserer Schulbauten und dem Ausbau der  
244 digitalen Infrastruktur bei den Schulen sehen. Investitionen in Bildung sind  
245 Investitionen mit dem höchsten Mehrwert für unsere Gesellschaft. Bei allen  
246 Bautätigkeiten an unseren Schulen wollen wir in einer „Phase 0“, also zu Beginn  
247 der Planungen, die Schulgemeinde einbinden und einen gemeinsamen Planungsprozess  
248 ermöglichen, der das bestmögliche Ergebnis vor Ort bringt.

249 Wir wollen keinen Schulbau von der Stange, sondern Konzepte, die vor Ort passen  
250 und auf die pädagogische Zukunft wie auch die Veränderungen des Klimas eingehen,  
251 schließlich gilt der Schulbau zu Recht als „dritter Pädagoge“ im Klassenzimmer.  
252 Bewegungs- und Differenzierungsräume, offene Modelle und Lernlandschaften sind  
253 innovative Konzepte, die auch unseren Schulen zukünftig zur Verfügung stehen  
254 sollen. Auch die Bedarfe, die für einen Ganztagsbetrieb notwendig sind, müssen  
255 gleichberechtigt eingeplant werden. Gute Belüftung und die Möglichkeit, die  
256 Hygieneregeln einzuhalten, werden auch nach der Pandemie Maßgaben für unseren  
257 Schulbau sein. Zudem wollen wir die Energiebilanz unserer Schulen verbessern und  
258 Dachflächen der Schulen für Photovoltaik und Solarthermie verwenden.  
259 Schülerinnen und Schüler sollen aktiv bei der Verbesserung der Energiebilanz  
260 mitwirken können.

#### 261 Schule als sozialer Ort

262 Neben einer guten Ausstattung der Schulen finanziert der Kreis zusammen mit Land  
263 und Kommunen die Schulsozialarbeit. Wir streben einen weiteren Ausbau der  
264 Stellen dieser wichtigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für unsere Schulen an.  
265 Wir wollen Inklusion für alle Eltern ermöglichen, die sie wünschen.

266 Besonders im Bereich der Grundschulen gibt es einen erheblichen  
267 Betreuungsbedarf. Wir GRÜNE setzen uns daher dafür ein, dass wir so schnell wie  
268 möglich für alle Grundschul Kinder, die einen Ganztagsbetreuungsplatz benötigen,  
269 ein Angebot schaffen. Damit stärken wir die Vereinbarkeit von Familie und Beruf  
270 und machen den Standort Waldeck-Frankenberg attraktiver.

271 Die Nachmittagsbetreuung und ein gesundes Schulessen gehören heute als wichtige  
272 Qualität mit zum Schulalltag. Der Landkreis als Schulträger soll hier die  
273 Initiative ergreifen und diese Bereiche ausbauen und verbessern. Wir wollen  
274 festangestellte, professionelle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die AGs,  
275 verlässlich und auf hohem Niveau anbieten. Wir werden prüfen, wie dies mit einem  
276 Pool von Fachkräften, die an mehreren Schulen zum Einsatz kommen, umgesetzt  
277 werden kann. Dabei sind auch Kooperationen mit Musikschulen und Sportvereinen  
278 ein wichtiger Baustein.

279 Das Mittagessen soll vor Ort in den Schulen frisch zubereitet werden, und zwar  
280 verstärkt mit regionalen und ökologischen Produkten. Wenn die Kinder bis  
281 nachmittags in der Schule bleiben, ist ein gesundes Essen sehr wichtig. Das  
282 schafft weitere Arbeitsplätze vor Ort und bietet gleichzeitig einen zusätzlichen  
283 Absatzmarkt für regionale Produkte. Wir unterstützen die Forderung des  
284 Wissenschaftlichen Beirates für Agrarpolitik, Ernährung und Verbraucherschutz  
285 zur Essensversorgung für alle Kitakinder und Schüler.

286 Hochschulstandorte in Waldeck-Frankenberg stärken

287 Zusammen mit der heimischen Wirtschaft und mit Unterstützung des Landkreises hat  
288 die Technische Hochschule Mittelhessen zwei Außenstellen in unserem Landkreis  
289 eingerichtet. Hochschulangebote weiter zu stützen und nach Möglichkeit  
290 auszubauen ist ein vorrangiges Ziel der GRÜNEN.

291 Schulangebot in der Fläche

292 Für viele kleinere Schulstandorte stellt sich die Frage, ob sie in Zukunft noch  
293 weiter betrieben werden können. Wir streben an, so viele Schulstandorte wie  
294 möglich zu erhalten, dabei müssen aber die Schulen aber noch so groß sein, dass  
295 Vertretungen und Unterricht in allen Fächern möglich sind. Im Bereich der  
296 weiterführenden Schulen (sog. Mittelpunktschulen) kann die Schaffung von  
297 Systemen längeren gemeinsamen Lernens mehr Stabilität erzeugt werden, da mit ihr  
298 Klassen-Mindestgrößen leichter erreicht werden können.

299 IT-Ausstattung und Unterrichtsgestaltung

300 Wir wollen die digitale Infrastruktur unserer Schulen weiter voranbringen. Das  
301 betrifft die Verbesserung der Netzanbindung genauso wie in den Netzausbau im  
302 Schulgebäude mit einer bedarfsgerechten WLAN-Versorgung. Auch den Bestand an  
303 Endgeräten werden wir zusammen mit den Schulgemeinden erhöhen. Die  
304 Digitalisierung birgt Chancen für selbstbestimmtes Lernen. Gleichwohl ist für  
305 uns klar: Digitale Angebote können den Unterricht als soziale Interaktion nicht  
306 gleichwertig ersetzen. Kompetent und verantwortlich mit Medien umgehen zu können  
307 ist ein Bildungsziel, das immer größeres Gewicht erhält. Risiken und Chancen  
308 sind gleichermaßen bei der Nutzung digitaler Endgeräte zu sehen.

309 Sport

310 Von großer Bedeutung ist für uns auch die Sportförderung. Die Vereine und  
311 Verbände im Bereich des Sportes erbringen eine großartige Leistung in Bezug auf  
312 Integration, Bildung, Gesundheitsschutz und Rehabilitierung, die nicht zu gering  
313 erachtet werden sollte. Der Schulsport ist aktiv zu fördern. Es ist daher  
314 Verpflichtung für den Landkreis, den Sportstättenbau zu unterstützen und sein  
315 Netz an Kreissporthallen zu pflegen.